

Elektroniker Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik

Angebotstag:

20.04.2021

Uhrzeit:

7:00 bis 16:15 Uhr

Beschreibung

Es ist zwar unmöglich an einem Tag das gesamte Interessante Aufgaben und Tätigkeitsfeld eines Elektronikers darzustellen. Wir wollen es aber dennoch versuchen.

Der genaue Tagesplan kann leicht abweichen. Falls Corona Regeln zum Zeitpunkt des Berufsfelderkundungstages noch Einschränkungen beinhalten werden wir diese durch unser eigenes Hygienekonzept abdecken. Hygieneartikel werden gestellt.

Ab Morgen

- Begrüßung durch Ausbildungsmeister
- Theoretischer Einblick und Grundlagen Elektrotechnik in der Ausbildungswerkstatt
- Handwerklicher Aufbau von Elektroschaltungen für Wohnungen

Ab Mittags

- Gemeinsames Mittagessen
- Besuch einer "echten" Baustelle (Wenn möglich versuchen wir verschiedene Baustände zu zeigen: Rohbau / Feininstallation)
- (Hierzu sollen nach Möglichkeit Sicherheitsschuhe S3 mitgebracht werden, falls keine zur Verfügung stehen dies bitte bei der Anmeldung mit Schuhgröße mitteilen)
- Übung/Aufbau - Empfängt eines TV-Signals über Satellit
- Feedbackgespräch

Veranstaltungsort:

Lange Wende 32
59494 Soest

Berufsfeld:**Elektroinstallation Eberlein GmbH**

Lange Wende 32
59494 Soest
DE

Unternehmensdarstellung:

Im Jahr 2011 haben wir begonnen ein zusätzliches Ausbildungsprogramm neben der schulischen, der überbetrieblichen und der betrieblichen Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan zu entwickeln.

Ziel war es, die Ausbildung in unserem Unternehmen attraktiv und hochwertig zu gestalten.

Gerade in Bezug auf die ständigen Neuentwicklungen in der Branche ist die schulische und überbetriebliche Ausbildung oft nicht auf dem neusten Stand.

Seit 2012 steht unseren Auszubildenden ein Portfolio an Übungen und Aufgaben zur Verfügung, das sie für den schulischen Unterricht oder für Prüfungen zusätzlich vorbereiten und sie darüber hinaus fördert.

Im Jahr 2013 wurde die betriebliche Ausbildungswerkstatt ausgebaut, sodass für unsere Auszubildenden seither Trainingsbretter zur Verfügung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Elektro

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Bitte für das Frühstück ein Pausenbrot mitbringen

stehen, an denen sie Fähigkeiten erlernen können, die über den normalen Anforderungen von Schule und Ausbildung liegen

Im Jahr 2019 haben wir uns nun dazu entschieden die Ausbildungsförderung weiter auszubauen und haben dazu damit begonnen die Ausbildungswerkstatt zu vergrößern und die Übungen und Lehrstunden auch auf den eigentlich rein theoretischen Ausbildungsteil der Berufsschule auszuweiten.

Durchführung / Ablauf:

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Beginn der Förderung sehr wichtig, gleichzeitig jedoch schwierig zu wählen ist.

Mittlerweile haben wir in unseren Unternehmen einen groben Zeitpunkt gefunden. Die Förderung startet, wenn die Auszubildenden vom ersten ins zweite Ausbildungsjahr wechseln. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Auszubildenden am Anfang ihrer Ausbildung mit der Umstellung von Schule auf eine tägliche Arbeit ausreichend gefordert sind. Hinzu kommt der natürliche Weg des Erwachsen werden, bei dem wir die Jugendlichen nicht mit noch mehr Aufgaben unter Druck setzen wollen.

Wir möchten unseren Jung-Azubis unterstützend und verständnisvoll

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

begegnen, bei Bedarf wird im 1. Lehrjahr im schulischen Bereich zusätzlich unterstützt.

Im zweiten Lehrjahr beginnt die Förderung in schulischen und betrieblichen Themen. Diese wird bis zum Ende des dritten Ausbildungsjahres fortgeführt.

Sind die Basisziele erreicht, wird parallel in speziellen Techniken geschult.

Erfahrene Mitarbeiter stehen den Auszubildenden bei Fragen zur Verfügung. Außerdem haben sie die Möglichkeit an 8 festen Übungswänden und 5 mobilen "Training-Boards" zu arbeiten. Grundsätzlich wird bei jedem Auszubildenden ein Teil seiner Arbeitszeit für die Zusatzausbildung genutzt. Die Erfahrung zeigt, dass die Auszubildenden schnell Gefallen und Interesse an den Tätigkeiten finden und so gerne einen Teil ihrer Freizeit in der Firma verbringen, um auf freiwilliger Basis zu lernen.

Im vierten Lehrjahr werden die Auszubildenden dann, in speziellen Fachbereichen gefördert. Dies ermöglicht eine leichtere Spezialisierung nach Abschluss ihrer Lehrzeit.

Zum Ende der Lehrzeit werden speziell kleinere Aufträge für die baldigen Gesellen akquiriert, damit sie stückweise an den Umgang mit

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Verantwortung herangeführt werden.

"Einerseits ist durch den engen Kontakt zur Prüfungsinnung und Berufsschule, sowie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die Quote der Ausbildungsabbrüche gesunken. Andererseits profitiert unser Unternehmen langfristig natürlich von unseren selbst ausgebildeten Fachkräften.

Elektrotechnikermeister &
Geschäftsführer

Christian Hell

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

